

## X.

## Einige Bemerkungen über die Verbreitung der Pacini'schen Körper

v o n **F r. O s a n n**,

Stud. med. von Würzburg.

Seit der Wiederentdeckung der merkwürdigen Körperchen an den Nerven der Extremitäten durch Pacini haben sich schon viele, sowohl deutsche, als französische und englische Forscher mit denselben beschäftigt, und sie nicht nur in verschiedenen Theilen des Menschen, sondern auch bei vielen Thieren und namentlich unseren Hausthieren nachgewiesen. Trotz alledem sind aber in dieser Beziehung noch viele Thiere, besonders im Naturzustande lebende, zu untersuchen übrig, was mich veranlasste, zur Vervollständigung der Reihe der bisher erforschten auch einen kleinen Beitrag zu liefern. Ich benutzte nämlich diesen Sommer die in der hiesigen zootomischen Anstalt mir gehotene Gelegenheit, mehrere dergleichen Thiere zu untersuchen, und theile in Folgendem kurz die Resultate meiner Beobachtungen mit, wobei ich nur das bedauere, dass alle mir zu Gebote gestandenen Exemplare schon längere Zeit in Weingeist gelegen hatten, was mich zwingt, auf alle Angaben über die innere Structur der Pacini'schen Körperchen und ihre Zahl zu verzichten.

Das Resultat meiner Beobachtungen ist nun folgendes:

1. Bei *Mycetes ursinus* sah ich in den Extremitäten glänzende Pacini'sche Körper von 0,33<sup>'''</sup> Länge und 0,19<sup>'''</sup> Breite. Im Ballen der Hand waren dieselben ziemlich häufig, sonst noch in der Hohlhand und der *Plantu pedis* hier und da zerstreut zu finden, ungefähr 10—15 in jeder Extremität. Ausserdem kamen dieselben auch an jedem Finger der oberen wie der unteren Extremität, merkwürdigerweise aber nur auf der Beugeseite des ersten Gelenkes zu 2—4 vor. An den Fingerbeeren fand ich durchaus keine.

2. Bei einem jungen *Semnopithecus cristatus* fand ich ebenfalls, aber weniger häufig an den Nerven der Zehen Pacini'sche Körper, jedoch nicht an der Beugungsstelle des ersten Fingergelenkes, wie bei *Mycetes*. Die Länge derselben betrug 0,28<sup>'''</sup> und die Breite 0,2<sup>'''</sup>.

3. Bei *Ateles Beelzebuth* traf ich in der Hohlhand, der *Planta pedis* und an der Beugeseite des ersten Finger- und Zehengelenkes, wie bei *Mycetes*, zahlreiche, im Ganzen ziemlich grosse, Pacini'sche Körper. Die Länge betrug 0,24<sup>'''</sup>, die Breite 0,12<sup>'''</sup>.

4. Bei *Paradoxurus typus* zeigten sich in der *Planta pedis*, sowie an allen Stellen der Beugeseite der Zehen Pacini'sche Körper von 0,38<sup>'''</sup> Länge und 0,2<sup>'''</sup> Breite.

5. Bei *Nasua fusca* fand ich in den vorderen und hinteren Extremitäten bis in die Zehen zahlreiche Pacini'sche Körperchen. Die Länge war 0,33<sup>'''</sup>, die Breite 0,2<sup>'''</sup>.

Ausser diesen Thieren untersuchte ich noch: *Callithrix sciurea*, *Cercopithecus fannus*, *Bradypus tridactylus*, *Dasyprocta Aguti*, *Dasyppus setosus*, *Moschus napu*, *Delphinus delphis*; konnte aber ungeachtet aller Mühe und Aufmerksamkeit keine Spur von Pacini'schen Körperchen finden; trotzdem will ich aber nicht ganz in Abrede stellen, dass Untersuchungen an frischen Exemplaren dieser Thiere vielleicht zu einem glücklicheren Resultate führen könnten.

Ueerblicken wir nun nach diesen Bemerkungen die Verbreitung der Pacini'schen Körper im Thierreiche überhaupt, so finden wir, dass sich bis jetzt noch nichts ganz Bestimmtes über dieselbe sagen lässt, da lange nicht alle Gattungen und Species genau untersucht sind, wie aus folgender Tabelle, die alle bisherigen Beobachtungen enthält, zu sehen ist; nur so viel möchte schon jetzt sicher sein, dass dieselbe ziemlich gesetzlos ist, da selbst bei Arten einer Gattung (*Mustela*) dieselben bei der einen da sind, bei der andern nicht.

Tabelle über das Vorkommen der Pacini'schen Körperchen.

Ordnung.	Gattungs-Art.	Ort des Vorkommens.	Beobachter.
<b>Homo.</b>		<i>Vola manus — Planta pedis</i> <i>Glans penis</i> <i>Plexus n. sympathici</i> ( <i>renalis, aorticus etc.</i> ) Ast des <i>nervus pudendus internus</i> zum <i>Bulbus urethrae</i> Mehrere Gelenke — Intercostalnerv <i>Plexus sacralis — Nervus cruralis</i> (Hautnerven d. Ober- u. Unterarms <i>Plexus epigastricus</i> u. andere sympathische <i>Plexus</i> .)	Vater, Paccini, Erdl, Henle, Kölliker. Fick (Physiolog. Anat. pag. 524). Pacini, Henle, Kölliker. Kölliker. Cruveilhier. Pacini. Pacini, Henle, Kölliker. Henle u. Kölliker.
<b>Quadrumana.</b>	<i>Hapale</i> <i>Mycetes ursinus</i> <i>Semnopithecus cristatus</i> <i>Callithrix sciurea</i> <i>Ateles Beelzebuth</i> <i>Cercopithecus fannus</i> <i>Vespertilio</i>	Extremitäten Extremitäten, Beugeseite d. ersten Fingergelenkes. Beide Extremitäten vermisst von Extremitäten vermisst an Hand und Fuss von vermisst von vermisst von beobachtet von	Osann. Osann. Osann. Osann. Theile. Theile. Pacini (Isis 1845 Seite 638) u. Dr. Fr. Leydig. Dr. Fr. Leydig. J. C. Mayer. Osann. Pacini (l. c.) J. C. Mayer. Henle u. Kölliker.
<b>Chiroptera.</b> <b>Carnivora.</b>	<i>Eriaceus europaeus</i>  <i>Sorex araneus</i> <i>Ursus arctos</i> <i>Nasua fusca</i> <i>Meles taxus</i> <i>Canis familiaris</i>	Extremitäten Extremitäten Extremitäten Extremitäten Extremitäten Extremitäten	Pacini (Isis 1845 Seite 638) u. Dr. Fr. Leydig. Dr. Fr. Leydig. J. C. Mayer. Osann. Pacini (l. c.) J. C. Mayer. Henle u. Kölliker.

Ordnung.	Gattungs-Art.	Ort des Vorkommens.	Beobachter.
	<i>Canis vulpes</i> <i>Felis domestica</i>	Extremitäten Extremitäten — Mesocolon und Mesenterium	J. C. Mayer. Henle u. Kölliker.
	<i>Felis leopardus</i> <i>Mustela martes</i> <i>Mustela vulgaris</i> <i>Lutra vulgaris</i> <i>Paradoxurus typus</i>	Extremitäten vermisst von gefunden (wo?) von Extremitäten	Dr. Herbst*) Dr. Herbst. Dr. Herbst. Pacini (l. c.) Osann.
<b>Marsupialia</b> <b>Glives</b>	<i>Mus musculus</i> <i>Dasyprocta Agati</i> <i>Lepus timidus</i> <i>Lepus cuniculus</i>	vermisst von vermisst von vermisst von	Theile. Osann. J. C. Mayer.
<b>Edentata</b>	<i>Bradypus tridactylus</i> <i>Dasyppus setosus</i>	vermisst von vermisst von	Osann. Osann.
<b>Multungula</b>	<i>Sus scrofa</i> <i>Sus scrofa domestica</i>	Extremitäten Extremitäten	Dr. Herbst. Henle u. Kölliker.
<b>Solidungula</b>	<i>Equus caballus</i>	An der hintern Seite des <i>Carpus</i> u. <i>Tarsus</i> im Zellgewebe zwischen Seh- nen und Knochen	
<b>Ruminantia</b>	<i>Camelus dromedarius</i> <i>Cervus capreolus</i> <i>Moschus napu</i> <i>Capra hircus</i> <i>Ovis aries</i> <i>Bos taurus</i> <i>Phoca</i>	vermisst von Extremitäten vermisst von Extremitäten Extremitäten Extremitäten Extremitäten (?)	Dr. Herbst. Pacini Dr. Herbst. Osann. Henle u. Kölliker. Henle u. Kölliker. Pacini, Henle, Kölliker Pacini (l. c.) Osann.
<b>Pinnipedia</b> <b>Celucea</b>	<i>Delphinus delphis</i> , Neugebor.	vermisst an den Extremitäten von	

\*) Die Pacini'schen Körper und ihre Bedeutung von Dr. Gustav Herbst. Göttingen, 1848.

Anmerkung. Während des Druckes dieser meiner Bemerkungen ersehe ich aus den Göttinger gelehrten Anzeigen, 1848 No. 162. 163, dass Herbst auch bei Negern Pacini'sche Körperchen gefunden hat und zwar in dem oberen Theile der Zwischenräume zwischen den Vorderarmknochen, nahe am Ellbogengelenk. Hier sollen sie auch beim Iltis und Igel, bei Hunden und Katzen sich finden. Besonders interessant ist aber die Mittheilung, dass sie auch bei Vögeln und zwar an der innern Fläche der Basis der Mittelhandknochen vorkommen. Auch beim dreizehigen Faulthier fand Herbst Pacini'sche Körperchen. — Ueber diese Angaben steht mir kein Urtheil zu. Ich habe zwar gleich nach dem Lesen der Göttinger Anzeigen ein Huhn und ein Kaninchen untersucht, und an den bezeichneten Stellen nichts von Pacini'schen Körperchen gefunden, war auch bei Wiedervornahme des *Bradypus tridactylus* nicht glücklicher als das erste Mal, allein begreiflicher Weise entscheidet in einer solchen Sache ein einziges negatives Resultat durchaus nichts, weshalb der Entscheidung über das wahre Verhältniss der Zukunft vorbehalten bleibt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus dem Zoologisch-Zoatomischen Institut in Würzburg](#)

Jahr/Year: 1849

Band/Volume: [2\\_\\_alt](#)

Autor(en)/Author(s): Osann Fr.

Artikel/Article: [Einige Bemerkungen über die Verbreitung der Pacini'schen Körper 90-92](#)